

Aschermittwoch und Valentinstag – ein Widerspruch ?

Das frühe Osterfest bringt in diesem Jahr einen ebenso frühen Beginn der Fastenzeit mit sich, und ein interessantes Zusammentreffen: **der Aschermittwoch fällt auf den 14. Februar, den Valentinstag.** Auf einem ersten Blick mag es ein Kontrast sein: der kirchliche Tag der Buße und Enthaltung und das hoch kommerzialisierte säkularisierte Fest der romantischen Liebe. Dieser Kontrast ist allerdings nur oberflächlich, denn tatsächlich erinnern uns beide Tage, der Aschermittwoch und der Valentinstag, **dass die Liebe unverzichtbar ist für ein erfülltes Leben.** In Buße und Verzicht geht es ja letztlich darum, **unter all den Schichten unseres Lebens das „eine Notwendige“ freizulegen, unseren Bezug zum dreifaltigen Gott der Liebe.** Dass die Liebe stärker ist als der Tod, dass sie alles überdauert und Teil von Gottes Herrlichkeit ist – hier liegt die innere Verbindung von St. Valentin und Aschermittwoch, die unseren Blick bereits auf das Osterfest hinlenkt.

Gedanken zur Fastenzeit

Die Fastenzeit steht kurz bevor. Ein Aspekt des Fastens ist jener, **eine größere innere Freiheit zu erlangen** vor jenen Dingen, die für uns vermeintlich wichtig sind.

Das Weglassen von Gewohntem hilft uns zu erkennen, dass vieles doch nicht so wesentlich ist, wie es uns manchmal scheint.

Wir merken, dass wir nicht auf alles was wegfällt, verzichten können – und es auch nicht sollen. **Manches erweist sich tatsächlich als unverzichtbar und verlangt unsere besondere Aufmerksamkeit.**

Und so können wir uns auch in dieser besonderen Zeit aufs Neue fragen lassen: **Was ist wesentlich für unser Leben? Was kann wegfallen und was nicht?** Und wie können wir uns in diesem Jahr ganz besonders stark machen für das Unverzichtbare?

Allen eine besinnliche und fruchtbare Fastenzeit !

Impressum: Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: **Pfarrseelsorger: P. Gianpietro Pellegrini**, erreichbar unter: **Handy Nr.346/3003188, E-Mail: giampy05@yahoo.es** – Seelsorger: **Dr. Alois Gurdin: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: luisgurndin@gmail.com**. Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei **Josef Kerschbaumer, Tel. 333/4513558, E-Mail: kerjos49@gmail.com** – Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei **Elisabeth Reinthaler, Tel. 333/4504401- E-Mail: reinthaler_josef@yahoo.de**
Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe
Wichtige Informationen vom Pfeffersberg unter: <https://pfeffersberg.info/#kirche>
Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen; Redaktionsschluss: **Dienstagabend: 13. Februar**



vom 04. bis zum 18. Februar 2024

Tag zum Schutz des Lebens



Quelle: www.bewegungfirdasleben.com

GOTTESDIENSTE

SO 04. 02.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Tag zum Schutz des Lebens 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst gestaltet von der Kinderliturgie 1. Jtg. f. Hilde Wierer, Hl. M. f. Anna Blasbichler Wwe. Reifer
MI 07. 02.	19:30 in TSCHÖTSCH: Hl. f. LuV Fam. Obexer/Hoadner
DO 08. 02.	HL. HIERONYMUS AMILIANI, Ordensgründer, HL. JOSEFINE BAKHITA, Jungfrau 19:30 in TILS: Jtg. f. Giovanni Baraccani, Hl. M. f. Mathilde Kaltenhauser (BM) und Josef Kaltenhauser (BM)
SA 10. 02.	14:30 in TSCHÖTSCH: Tauffeier für Emilia Hofer des Matthias und der Nina Som mavilla VORABEND ZUM WELTTAG DER KRANKEN 19:00 in TILS: Vorabendmesse – Frauenfest (siehe Mitteilungen) Hl. M. zum 30. TT. f. Johann Obexer, Hl. M. f. Theresia Sellemond u. Andreas Eisenstecken sowie f. verst. Mitglieder der KFB
SO 11. 02.	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Feier des Tages des Lebens Welttag der Kranken 9:00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst gestaltet von der kfb Jtg. f. Karl Hofer/Mahr, Johann u. Theresia Schatzer sowie f. Anton Schatzer
MI 14. 02.	ASCHERMITTWOCH – Beginn der österlichen Bußzeit Fast- und Abstinenztag – Segnung und Auflegung der Asche 15:00 in TSCHÖTSCH: Hl. M. f. Anton Hofer u. die Armen Seelen 19:30 in TILS: Hl. M. f. Sofia u. Alois Thomaseth
DO 15. 02.	19:30 in PINZAGEN: Hl. M. als Dank zum 60. Hochzeitstag von Regina Lamprecht u. Albin Unterrainer, Jtg. Maria Gasser Wwe. Rabensteiner, Hl. M. f. Rosa Margherita Wwe. Dorfmann (BM) u. Maria Wwe. Huber (BM)
SA 17. 02.	HEILIGEN. SIEBEN GRÜNDER DES SERVITENORDENS 19:30 in TSCHÖTSCH: Vorabendmesse Jtg. f. Alois Tauber u. Josef Baumgartner/Hoadner u. als Dank u. Bitte

SO 18. 02.	1. FASTENSONNTAG – Tag der Hauskirche 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Antonia Hofer, Johann Troger u. Anna Gasser, Hl. M. f. verst. Angehörige Fam. Hofer/Troger u. Paula Obexer 14:30 in TSCHÖTSCH: Tauffeier für Matthias Schatzer des Stefan und der Karin Schmid 19:00: Glockengeläute u. Einladung zum Hausgottesdienst
------------	--

MITTEILUNGEN

Ergebnis der Sternsingeraktion 2024: ein herzliches Vergelts Gott für die beachtlichen Spenden: **in Tschötsch: Euro 4.165,00.-** und **in Tils: Euro 3.250,00.-**

Ebenso ein herzliches Vergelts Gott an die Sternsingerinnen und Sternsinger und ihre Begleitpersonen in der Vorbereitung und Durchführung der Aktion, besonders auch an jene, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Die Kath. Frauenbewegung von Tils feiert **am Samstag den 10. Februar, um 19 Uhr** einen Gottesdienst und lädt nachher zu einem **Treffen mit Frau Karin Thaler** aus Lüssen ein; sie erzählt, wie sie als Adoptivkind zu einer glücklichen Frau wurde. Einladungen werden noch verteilt. Der kfb-Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Kath. Frauenbewegung von Tschötsch teilt mit, dass noch Jahreskalender der kfb übrig sind. Wer noch einen braucht, kann sich bei Evi Baldauf melden. **Tel. 347 4115888.**

Dank für Spende: die Pfarrei zum Hl. Vitus in Tils bedankt sich recht herzlich bei Fam. Obexer/Prater für die Spende für die Kirche in Tils anlässlich der Beerdigung von Johann Obexer. Vergelts Gott !

Gebet zum XXXII. Welttag der Kranken

Barmherziger Vater, schau auf unsere Wunden,
 heile unsere erschöpften Seelen und führe unsere Schritte.
 Hilf, dass wir uns im Leiden nicht einsam fühlen,
 dass uns jemand an die Hand nimmt,
 und uns jenen Frieden erfahren lässt,
 den du uns durch Christus schenkst.
 Lass uns schon jetzt, in diesem Leben,
 durch deinen Heiligen Geist die Fülle des Heils erfahren,
 die uns in dir verheißen ist.
 Amen.